

# Merkmale des Eingeborenen

## Teil 3

*Kryon durch Lee Carroll, 20.10.2021*

*Übersetzung: Georg Keppler <sup>[1]</sup>*

Seid begrüßt, meine Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Wir fahren jetzt fort mit der Erörterung des Eingeborenen. Nun, falls ihr dieser Erörterung gefolgt seid und falls ihr vielleicht einer derjenigen seid, die am letzten *Kreis der 12* teilgenommen haben, dann wisst ihr ein bisschen mehr über das Eingeborene als vorher. Allerdings werden diese vier Channelings alle miteinander kostenlos verfügbar sein, und ihr werdet all diese erstaunlichen Merkmale sehen können, die wir erörtern, Merkmale der vielleicht am meisten missverstandenen Energien, wenn ihr es so nennen wollt, im menschlichen Körper.

Als wir anfangen, haben wir »Was ist das Eingeborene?« erörtert. Eingeborenes (»Innate«) ist der Name, der dem *schlauem Körper* gegeben wurde. Er ist es, der auf das reagiert, was ihr Kinesiologie nennt. Er ist das, was über die Prozesse verfügt, die mit Anweisungs-Sets funktionieren, die dem Körper für alle möglichen Vorgänge gegeben werden, einschließlich Homöopathie. Das Eingeborene ist spektakulär, das Eingeborene kann so viele Dinge tun.

Beim zweiten Treffen haben wir »Wo ist es?« erörtert. Jetzt könntet ihr sagen, dass es gar nicht so darauf ankommt, wo es ist, solange es funktioniert, und doch möchten einige, die gern alles Metaphysische intellektualisieren, es wissen. Ist es zum Beispiel im Gehirn? Ist es in den Zellen? Ist es im Herzen, ist es in der DNA, oder geht es darüber hinaus? Es gibt sogar jene, die sagen, dass es in der Zirbeldrüse sein muss, und diejenigen, die sagen, dass es in bestimmten Bereichen sein muss, weil es sonst nicht so viele Dinge wissen kann. Darum lasst mich ein paar Dinge offenlegen, die wir den Mitgliedern verraten haben, und zwar letzte Woche.

<sup>1</sup> <https://gesund-im-net.de>

Wir haben den Mitgliedern aufgezeigt, dass das Eingeborene in Wirklichkeit ein Teil eurer Seele ist. Es kommt als Teil des Pakets und muss enthalten sein auf Grund der Art und Weise, wie es mit Dingen wie eure Akasha-Aufzeichnung arbeitet. Wenn wir zum vierten der erstaunlichen Merkmale des Eingeborenen kommen, werdet ihr einige Dinge zu sehen bekommen, die wir euch geben werden und die nicht sehr gut bekannt sind. Und für manche für euch wird es ein Aha werden: »Jetzt verstehe ich, warum es das tut, was es tut.«

Also dieses dritte Informationspaket dreht sich um das Eingeborene und darum: »Wie benutzt man es?« Falls es tatsächlich eine Energie gibt, die im Körper existiert, um den Körper herum, wo auch immer, die faktisch Prozesse so sehr verändern kann, dass sie Spontanremission bewirkt, falls sie existiert – wie kann ich damit arbeiten? Was kann ich tun, um eine Kameradschaft, eine Freundschaft, eine Verschmelzung mit dieser Art Energie herbeizuführen? Ich würde sagen, das Erste von dem, was ich euch wissen und visualisieren lassen will, ist Folgendes: Es ist nicht getrennt von euch! Das Eingeborene ist *ihr*, es ist Teil des Pakets und doch getrennt, ziemlich so, wie Spirit von euch getrennt ist, durch einen Schleier.

Sie nennen es mit gutem Grund den *schlau*en Körper, es weiß Dinge, die ihr nicht wisst. Wenn ihr anfangt Dinge zu fragen, insbesondere zur Chemie, dann antwortet er. Das Eingeborene weiß, wogegen ihr allergisch seid, ohne Test. Das Eingeborene weiß so viele Dinge, die ihr nicht wisst, insbesondere, was ihr vielleicht braucht. Das Eingeborene weiß, welche Nahrungsmittel bei euch besser ankommen als bei anderen Menschen, denn ihr seid alle unterschiedlich, wisst es aber nicht. Man könnte sagen, zwischen euch gibt es eine Trennung.

Darum ist die erste Anleitung: Eliminiert in eurem Geist diese Trennung. Wenn ihr dann anfangt mit dem Eingeborenen zu arbeiten, was wir erörtern werden, dann arbeitet mit ihm, als wäre es in euch, bei euch, als blickte es euch an und ihr redet mit ihm. Im Gegensatz dazu, wenn manche mit dem reden, was sie als Gott erachten, dann läuft es nach einem Protokoll. Mit dem Eingeborenen gibt es kein Protokoll. Es sitzt da und hört zu und ist bereit mit euch zu arbeiten.

Die Funktionsteile des Eingeborenen, das bedeutet, wie es mit euch arbeitet, haben wir seit mehr als 20 Jahren erörtert. Redet mit euren Zellen! *Redet mit euren Zellen!* Nun, das ist eine Anleitung für euch, die besagt, dass das Eingeborene zuhört und ihr mit dem Eingeborenen redet, und obwohl wir diese Metapher »redet mit euren Zellen« benutzen, sagen wir: »Redet mit eurem Eingeborenen!« Versteht ihr, warum wir diesen Begriff, diese Bezeichnung ändern? Denn wenn wir 20 Jahre lang gesagt hätten: »Redet mit eurem Eingeborenen!«, dann hätten die Menschen gesagt: »Ich weiß nicht, was das ist.« Wenn wir sagen: »Sprecht mit euren Zellen«, dann wissen sie es. Aber es ist dasselbe.

Ist es möglich, dass das Eingeborene auf eure Anweisungen reagiert? Und falls es das tut, warum haben dann so viele Schwierigkeiten und sagen: »Nun, ich glaube es funktioniert nicht.« Jetzt kommen wir auf ein Gebiet, das kontrovers ist. Und es hat damit zu tun, wie Wirklichkeit wahrgenommen wird.

Wenn ihr in die Luft springt, was passiert dann? Ihr kommt gleich wieder runter. Ich möchte euch fragen, ganz unter uns: Warum? Und ihr sagt: »Es liegt an der Schwerkraft.« Und genau das haben wir vorher als Beispiel benutzt, weil es wahrgenommen wird, Teil eures Lebens ist und ihr es glaubt. Niemand musste euch sagen: »Nun, du weißt ja, es gibt da eine Kraft, die dich nach unten zieht. Und wenn du hochspringst, zieht sie dich nach unten.« Und ihr brauchtet nicht zu sagen: »Also, ich bin mir nicht sicher, dass du recht hast. Ich glaube, ich probiere es trotzdem.« Niemand sagt so etwas. Weil ihr es nämlich schon gewusst habt.

Es kommt auf die Wahrnehmung an, ob ihr es als wirklich anseht oder nicht. Es geht nicht darum, daran zu glauben, es geht darum, es so wirklich wie Schwerkraft zu machen, sodass es gar nicht zur Debatte steht. Denn wenn ihr mit euren Zellen und eurem Körper spricht, noch einmal, dann ist das wie die Speisekarte eines Restaurants, und ihr bestellt. Das Eingeborene steht da mit einem Handtuch über dem Arm, bereit, eure Bestellung entgegenzunehmen. Und es gibt keinen Zweifel daran, dass eure Bestellung gebracht werden wird. Sie wird genau so kommen, wie ihr sie bestellt habt.

Doch so viele behandeln das als von sich getrennt, sie sehen es nicht ein und begreifen es nicht. Darum möchte ich euch nochmal ein Beispiel geben und danach etwas, was richtig kontrovers ist, etwas, das wir nie zuvor gesagt haben und das veranschaulicht, wie schon die Altvorderen das verstanden und genutzt haben.

Der Placebo-Effekt, den haben wir in der ersten Woche beschrieben, ist das was passiert, wenn eine pharmazeutische Firma euch eine Pille gibt und sagt: »Sie ist hierfür gut. Du hast ein Problem, das in Ordnung gebracht werden muss. Hier ist die Pille, die das tut. Du nimmst sie und es kommt in Ordnung.« Und, fast über Nacht werdet ihr geheilt, die Pille hat funktioniert, ihr sagt: »Ich danke euch sehr dafür«, und findet später heraus, es war gar nichts in der Pille. Es war ein Placebo.

Was ist hier geschehen? Ihr habt von einer Autorität übernommen, dass die Pille funktionieren wird. Deshalb ist eure übernommene Wahrnehmung zu eurer Wirklichkeit geworden: »Wenn ich die Pille nehme, wird sie funktionieren.« Ihr habt die Pille genommen und sie funktionierte, und nichts war in der Pille. Könnt ihr das nachvollziehen? Euer Glaube war so fest, dass ihr, obwohl keine Chemie in der Pille war, Anweisungen an euer Eingeborenes gegeben habt, das Problem in Ordnung zu bringen.

Ich werde jetzt ein Thema anschneiden, das kontrovers ist. Sehr schlaue und weise Schamanen wussten in der Vergangenheit ganz genau, wie Menschen denken. Diejenigen in den Dörfern, die heilen sollten und Magie benutzten, haben dann bestimmte Lösungen für bestimmte Merkmale ersonnen oder Übungen, von denen sie sagten: »Nun, das wird dich absolut davon heilen, was du erlebt hast.« Und das Individuum kommt dann, nimmt diese Tränke ein oder tut, was auch immer die Anweisung war, dreht sich dreimal im Kreis und blickt auf den Mond – egal was. Der Schamane war dabei und arbeitete mit ihnen, sagte die ganze Zeit: »Ja, gut, sehr gut, es wird geschehen, es wird geschehen.« Und dann ist es geschehen und sie waren vollständig geheilt. Doch der Schamane lächelte im Wissen, dass keins dieser Dinge funktioniert hat.

Die Tränke haben nicht mal geschmeckt, das sollten sie ja gar nicht. Den Mond anschauen, ah, das hat gar nichts gebracht. Im Kreis und durch die Zeremonie zu laufen, das hat Spaß gemacht, aber es hatte mit der Heilung nichts zu tun. Womit es etwas zu tun hatte war, es als wahr zu nehmen! Es war die Zuckerpille, Geschichte um Geschichte über die Altvorderen, darüber was sie taten, insbesondere in puncto Heilung.

»Ruft den Hexendoktor!«, sagten sie, ein anderes Wort für den amtierenden indigenen Schamanen. Er oder sie kam dann herbei und tat das Seine oder Ihre. Und die Leute sagten: »Ich habe das gebraucht. Ich habe das gebraucht.« Dann gingen sie davon und waren geheilt. Sie waren Experten darin, Menschen dahin zu bringen, etwas als wahr zu nehmen und sich zu heilen unter Gebrauch jenes wunderbaren Teils eures Körpers, genannt das Eingeborene.

Was heißt das für euch? Der Schamane zu werden und zu verstehen, dass, was immer ihr tut, funktionieren wird, und dass ihr es nicht länger nötig habt von der Zuckerpille hereingelegt zu werden, dass ihr direkt an die Quelle gehen könnt und sagen: »Liebes Eingeborenes, hier ist, was wir heute tun werden. Das hier braucht Arbeit, das hier muss geheilt werden, das hier braucht nicht mehr weh zu tun.« Ihr könnt eure Heilung verbessern, ihr könnt besseren Nachtschlaf haben, ihr könnt das jetzige Ausmaß der Alterung eures Körpers widerrufen, alles über das Eingeborene. Doch ihr versucht es nicht.

Ihr tut es. Ihr habt es zuvor getan. So funktioniert das erstaunliche Eingeborene.

Ich bin Kryon, in Liebe mit der Menschheit verbunden.

Und so ist es.